

Handlung

Sonne, Hitze, Sand, dies ist der Schauplatz von unserem selbstgeschriebenen Theaterstück "Weltinsel".



Eine Gruppe von Kindern strandet auf einer verlassenen Insel, nachdem sie einen Flugzeugabsturz hatten. Ihre Eltern haben

das Unglück nicht überlebt. Nun leben sie isoliert von der Außenwelt, in der ein Weltkrieg tobt.



Schon bald ist klar, dass sie ihr Dasein strukturieren müssen, um zu überleben. Doch hierbei entstehen Konflikte, die sich um die Frage nach Macht und Herrschaft drehen. Dabei kristallisieren sich zwei Gruppen

heraus, die Jäger und die Sammler, die sich als zwei Parteien gegenüberstehen.

Als der Pilot auf der Insel erscheint, sieht es im ersten Moment so aus, als ob er dem Leben doch noch ein kleines Stück Normalität und Ordnung bringen kann.

Doch ahnten die Kinder zu diesem Zeitpunkt noch nicht, was diese Form der Macht mit ihnen anstellt.

Thematik des Stücks

Das Theaterstück behandelt eine Frage, mit der sich der Mensch schon immer befasst:



Gibt es eine menschliche Gesellschaftsform, die nicht zum Scheitern verurteilt ist?

Das Stück versucht, diese Frage zu veranschaulichen, indem die Protagonisten verschiedene Führungszenarien aus verschiedenen Perspektiven und Situationen durchleben. So verkörpert zum Beispiel der Pilot die Autorität, in Form einer Diktatur. Im Gegensatz dazu steht die Person Anders, welche Wert auf freie Entfaltung legt. Hierbei zeigt jede Form sowohl Vorteile als auch Konflikte.

Damit verbunden wird natürlich auch die Frage, nach der Individualität in unserer Gesellschaft aufgeworfen. Muss immer Macht und Unterordnung herrschend, damit der Mensch zivilisiert leben kann, oder ist eine Form der Gleichstellung und Gleichberechtigung möglich?

Auch heute ist die Frage in unserer Gesellschaft sichtbar. Beispielsweise ein Blick auf Syrien oder die Türkei zeigen, dass dieser Denkprozess immer voranschreiten muss und auch uns zur Verantwortung zieht.

Rollenverzeichnis

Ralf	Adrian Lächele, 9b
Alf	Mirko Rothbauer, 10b
Jack	Magnus Schmidt, 9c
Jacky	Leah Mann, 9c
Pigy	Helena Zajadacz, 8e
Pig	Malte Schneider, 9b
Roger	Jonas Batra, 9b
Sam	Samuel Weingardt, 9b
Eric	Maximilian Billing, 9b
Simone	Emma Rozier, 10d
Marie	Rebekka Setzler, 9d
Simon	Bela Keppler, 9b
Perceval	Alessa Keppler, 8b
Pilot	Tobias Hertkorn, 9e
Teresia	Lina Queck, 9b
Agentin Te	Theresa Schmid, 9c
Agentin Lo	Lorena Brederode, 8b
Spion I Pau	Paul Mohr, 10a
Spion II Sim	Simon Wülker, 8a
Stockwart Nic	Nicolas Marstaller, 9d
Anders	Andreas Giannakidis, 9d



Zitate

"Die Welt zerstört sich mit der Schere zwischen arm und reich. 1% besitzen mehr als die restlichen 99%. Ein Gegenbeispiel ist die Theater-AG"

Mirko

"Manchmal ist man es selbst, man dreht sich plötzlich um und schnauzt jemanden an und denkt sich, warum habe ich das jetzt getan?"

Andreas

"Wenn man immer nur an die Anderen denkt, hat man auch ein Problem. Es ist der Unterschied zwischen dem guten und dem schlechten Egoismus."

Magnus

"Menschen kämpfen für sich am meisten und achten erst danach auf die Anderen"

Mirko

"Schon die kleinste Meinungsverschiedenheit würde auf Dauer zu Streit führen."

Andreas

Besonderer Dank geht an :

Kreissparkasse Tübingen und den Förderverein für die finanzielle Unterstützung.
Elea Schönau, Max Bork, Felix Schäfer für die Begleitung auf Schloss Einsiedel.
Andreas Giannakidis und Nicolas Sidiropoulos für ihre wertvolle Unterstützung bei der Regiearbeit.
Frau Höflacher für ihren Unterricht im Stockkampf.
Frau Mangler-Wörz und Herr Klaasen-van-Husen für die Leitung der Theater-AG.



Gestaltung und Realisierung: Leonie Märkle und Gesche Weiß
mit freundlicher Unterstützung von Theo Künste Medien + Druck

